
Vorsitz: Slowenien**881. PLENARSITZUNG DES FORUMS**

1. Datum: Mittwoch, 25. April 2018

Beginn: 10.05 Uhr
Unterbrechung: 13.00 Uhr
Wiederaufnahme: 15.05 Uhr
Schluss: 16.55 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter A. Benedejčič

Der Vorsitzende und die Vereinigten Staaten von Amerika würdigten den ersten Jahrestag des Todes von Joseph Stone, einem Mitglied der OSZE-Sonderbeobachtermission in der Ukraine, der am 23. April 2017 in der Ostukraine durch eine Mine ums Leben kam.

Der Vorsitzende sprach im Namen des FSK Kanada seine Anteilnahme im Zusammenhang mit dem Anschlag mit einem Lieferwagen am 23. April 2018 in Toronto aus. Kanada dankte dem Vorsitzenden und den Delegationen für ihre Beileidsbekundungen.

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: **SICHERHEITSDIALOG: „CSBM UND RÜSTUNGSKONTROLLE“**

- *Vortrag von I. Prezelj, Lehrstuhl für Defence Studies, Vizedekan für wissenschaftliche Forschung, Fakultät für Sozialwissenschaften, Universität Ljubljana*
- *Vortrag von C. Friesendorf, Leitender Forscher, Zentrum für OSZE-Forschung, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik, Universität Hamburg*
- *Vortrag von Ch. Nünlist, Leitender Forscher und Teamleiter, Zentrum für Sicherheitsstudien, ETH Zürich*

- *Vortrag von A. Miglietti and O. Zenz, Büro der Vereinten Nationen für Abrüstungsfragen (UNODA), Wien*

Vorsitz, I. Prezelj (FSC.NGO/1/18 OSCE+), C. Friesendorf (FSC.NGO/2/18 OSCE+), Ch. Nünlist (FSC.NGO/2/18 OSCE+), O. Zenz (FSC.DEL/69/18 OSCE+), A. Miglietti (FSC.DEL/69/18 OSCE+), Bulgarien – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro und Serbien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Andorra, Moldau, San Marino und der Ukraine) (FSC.DEL/67/18/Rev.1), Kanada, Schweiz, Aserbaidschan (FSC.DEL/63/18 OSCE+), Türkei, Spanien (Anhang), Vereinigte Staaten von Amerika, FSK-Koordinatorin für Angelegenheiten betreffend UNSCR 1325 (Italien), Ukraine (FSC.DEL/64/18 OSCE+), Vereinigtes Königreich, Deutschland, Armenien, Irland, Russische Föderation, Slowakei, FSK-Koordinator für das Wiener Dokument (Schweiz)

Punkt 2 der Tagesordnung: ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN

Die Lage in und um die Ukraine: Ukraine (FSC.DEL/65/18 OSCE+), Bulgarien – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Montenegro; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Andorra, Georgien, Moldau und San Marino) (FSC.DEL/68/18), Kanada, Vereinigte Staaten von Amerika, Russische Föderation, Frankreich, Bulgarien – Europäische Union, Litauen

Punkt 3 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Jüngste Vorführung von neuen Hauptwaffensystemen „Triveneto 2018“ nach dem Wiener Dokument 2011 vom 16. bis 20. April 2018:* Italien (FSC.DEL/66/18 Restr.)
- (b) *Regionales Seminar über den OSZE-Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit vom 14. bis 18. Mai 2018 in Bukarest* (FSC.GAL/35/18 OSCE+): FSK-Koordinator für den Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit (Montenegro)
- (c) *Workshop zum Weltweiten Austausch militärischer Information am 25. April 2018:* Vertreter des Konfliktverhütungszentrums

4. Nächste Sitzung:

Mittwoch, 2. Mai 2018, um 10.00 Uhr im Neuen Saal

881. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 887, Punkt 1 der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION SPANIENS**

Herr Vorsitzender,

ich möchte allen Rednern für ihre ausführlichen und konstruktiven Beiträge zu Themen danken, die zu den Grundlagen unserer Organisation zählen.

Ich beziehe mich insbesondere auf die Vorträge von A. Miglietti und O. Zenz vom Büro der Vereinten Nationen für Abrüstungsfragen (UNODA) in Wien.

Die Menschenrechte und die Teilhabe von Frauen an der Friedensbildung sind gemeinsam mit Nichtverbreitungs- und Abrüstungsinitiativen Hauptprioritäten der spanischen Außenpolitik und waren wichtige Punkte auf unserer Agenda als Mitglied des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen für den Zeitraum 2015 – 2016. Aus diesem Grund hat sich Spanien auch der *Disarmament and Non-Proliferation Education Partnership* in Wien angeschlossen und ist Mitglied ihres Leitungsorgans.

Im OSZE-Raum besteht ein umfangreiches Ausmaß an ungenutzten Ressourcen, da Frauen nur einen kleinen Anteil der Personen, die zu Fragen im Zusammenhang mit Nichtverbreitung, Frieden und Abrüstung arbeiten und Entscheidungen treffen, ausmachen. Die Ausbildung von Frauen in diesem Bereich ist von wesentlicher Bedeutung, damit der Beitrag der Frauen zu Frieden und damit verbundenen Fragen zunimmt. Daher unterstützt Spanien sowohl finanziell als auch durch bewusstseinsbildende Aktivitäten die Initiative der *Disarmament and Non-Proliferation Education Partnership* im OSZE-Raum, die unter der Leitung der OSZE und des Büros der Vereinten Nationen für Abrüstungsfragen (UNODA) in Wien durchgeführt wird. Unserer Ansicht nach wird diese Initiative dabei helfen, mehr Ausbildungsmöglichkeiten in diesem Bereich zu schaffen und die Anzahl der auf Abrüstungs- und Nichtverbreitungsfragen spezialisierten Frauen und somit deren Teilhabe an diesem wichtigen Aspekt der Friedenskonsolidierung zu erhöhen.

Spanien unterstützt die Fortsetzung der Bildungsprogramme des UNODA zu Abrüstung und Nichtverbreitung, durch die bereits viele junge Frauen im OSZE-Raum zu Expertinnen für Abrüstung und Nichtverbreitung ausgebildet werden konnten, und lädt andere Teilnehmerstaaten ein, sich dieser notwendigen Arbeit anzuschließen.

Wir wünschen ihnen viel Erfolg bei der Durchführung aller zukünftigen Initiativen.

Herr Vorsitzender, ich ersuche Sie höflich, diese Erklärung dem Sitzungsjournal beizufügen.

Vielen Dank, Herr Vorsitzender.